
Kirche im hr

- [SENDUNGEN](#)
- [AUTOREN/AUTORINNEN](#)
- [AKTUELLES](#)
- [ÜBER UNS](#)
- [KONTAKT](#)
- [SEARCH](#)

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2014](#) > [hr3 Moment mal](#) > [07](#) > [17](#)
Internationaler Tag der Gerechtigkeit

17.07.2014 um 18:15 Uhr



Ein Beitrag von
[Dr. Fabian Vogt](#),
Evangelischer Pfarrer in der
Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:



Internationaler Tag der Gerechtigkeit

Wie kann man eigentlich Menschen vor Gericht bringen, die durch das Recht ihrer jeweiligen Staaten geschützt sind? Oft ein Recht, das sie selbst als Diktatoren so hingebogen haben? Diese Frage bewegte 1998 eine Staatenkonferenz in Rom.

Alle waren sich einig: Es muss ein Recht geben über den Gesetzen der Länder. Deshalb wurde am 17. Juli 1998 die Gründung des „Internationalen Strafgerichtshofs“ in Den Haag beschlossen. Und deshalb ist heute am 17. Juli auch der „Internationale Tag der Gerechtigkeit“.

Rund hundertvierzig Staaten haben den „Internationalen Strafgerichtshof“ bislang anerkannt. Allerdings können dort keine Länder, sondern nur Einzelpersonen angeklagt werden. Er ist auch nur für vier Delikte zuständig: Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die

Menschlichkeit und Verbrechen der Aggression. Aber das ist ja schon ziemlich umfassend.

Herausfordernd ist die Aufgabe des „Internationalen Strafgerichtshofs“ allemal. Schließlich gibt es auf der Welt unterschiedliche Vorstellungen davon, wie Gerechtigkeit aussieht und wie man sie schafft. Und ob das überhaupt geht. Denn: Das ist ja noch nicht die ganze Gerechtigkeit, wenn ein Völkermörder ins Gefängnis muss.

Daher wundert es mich auch gar nicht, dass im Alten Testament die Glaubenden verkündeten: „Gott, du wirst die Erde mit Gerechtigkeit richten.“ Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit ist überall auf der Welt groß. Aber ob wir Menschen sie herstellen können, scheint eher fragwürdig. Trotzdem ist es wichtig, eine Vision davon zu haben. Im Himmel und auf Erden, zum Beispiel in Form eines Internationalen Rechts.



**WEITERE
THEMEN** Das könnte Sie auch
interessieren



25.03.2024hr4 ÜBRIGENS **Nicht auf Gott warten** von Dr.
Ulf Häbel zur Sendung



15.03.2024hr4 ÜBRIGENS **Frieden und Versöhnung** von
Susanna Petig zur Sendung



08.03.2024hr2 ZUSPRUCH **Lydia und der
Weltfrauentag** von Beate Hirt zur Sendung



08.03.2024hr1 ZUSPRUCH Helene Lange - eine
Kämpferin für Frauenrechte von Pia Arnold-Rammé zur
Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS